
VLK Hessen

VERSCHULDUNG DER LANDKREISE UND KREISFREIEN STÄDTE SOWIE SONDERSTATUSSTÄDTE

05.02.2005

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Jörg-Uwe Hahn hat mit Schreiben vom 31.1.2005 allen FDP-Kreistagsvorsitzenden und Vorsitzenden der Städte und Sonderstatusstädte die Beantwortung der »Kleinen Anfrage« des Abg. Walter (SPD) zur Verschuldung der Landkreise und kreisfreien Städte in Hessen durch den Hessischen Minister des Innern und Sport zur Kenntnis gegeben.

Die VLK-Hessen ist der Auffassung, dass die Ergebnisse für alle Mitgliedsstädte von Bedeutung sind.

Hessischer Landtag

Drucksache 16/2701

21.12.2004

Kleine Anfrage des Abgeordneten Walter (SPD) vom 16.09.2004 betreffend Verschuldung des Landkreise und kreisfreien Städte in Hessen und Antwort des Ministers des Innern und Sport

Die Kleine Anfrage beantwort ich wie folgt:

Frage 1: Wie hoch ist der aktuelle Schuldenstand

- a) der einzelnen Landkreise
- b) der einzelnen kreisfreien Städte und Sonderstatusstädte in Hessen

Der Schuldenstand wird zu einem unterjährigen Datum statistisch nicht erfasst. Die Angaben erfolgen daher auf der Basis der Haushaltspläne 2004 (Kreditaufnahme abzgl. Tilgung).

Der voraussichtliche Schuldenstand zum 31. Dezember 2004 beträgt in Mio. Euro:

a) der einzelnen Landkreise

Bergstraße	123,9
Darmstadt-Dieburg	165,0
Groß-Gerau	184,2
Hochtaunus	276,3
Main-Kinzig	247,9
Main-Taunus	172,0
Odenwald	74,2
Offenbach	257,7
Rheingau-Taunus	115,9
Wetterau	209,0
zusammen	1.826,1
Gießen	152,9
Lahn-Dill	123,2
Limburg-Weilburg	74,5
Marburg-Biedenkopf	74,7
Vogelsberg	48,2
zusammen	473,5
Fulda	22,6
Hersfeld-Rotenburg	47,0

Kassel	83,7
Schwalm-Eder	59,5
Waldeck-Frankenberg	48,4
Werra-Meißner	12,9
zusammen	274,1
Landkreise insgesamt	2.573,7

b) der einzelnen kreisfreien Städte und Sonderstatusstädte

Darmstadt, Stadt	299,0
Frankfurt am Main, Stadt	1.743,7
Offenbach am Main, Stadt	213,1
Wiesbaden, Stadt	394,2
Kassel, Stadt	272,4
kreisfreie Städte insgesamt	2.922,4
Bad Homburg v.d.H., Stadt	9,6
Hanau, Stadt	284,0
Rüsselsheim, Stadt	111,0
Gießen, Stadt	166,6
Marburg, Stadt	103,3
Wetzlar, Stadt	62,1
Fulda, Stadt	113,5
Sonderstatusstädte insgesamt	850,1

Frage 2. Wie hoch war der Schuldenstand

- a) der einzelnen hessischen Landkreise,
b) der einzelnen kreisfreien Städten und Sonderstatusstädten in Hessen
jeweils in den Jahren 1999, 2000, 2001, 2002 sowie 2003?

Siehe Anlage.

Frage 3. Wie hoch ist der aktuelle Haushaltsfehlbetrag in

- a) den einzelnen hessischen Landkreisen,
b) den einzelnen kreisfreien Städten und Sonderstatusstädten in Hessen?

Das voraussichtliche jahresbezogene Defizit beläuft sich nach den Haushaltsplänen 2004 in Mio. Euro auf:

- a) die einzelnen hessischen Landkreise

Bergstraße	26,3
Darmstadt-Dieburg	33,0
Groß-Gerau	22,6
Hochtaunus	0,0
Main-Kinzig	34,1
Main-Taunus	2,7
Odenwald	11,7
Offenbach	24,1
Rheingau-Taunus	29,4
Wetterau	30,1
zusammen	214,5
Gießen	30,4
Lahn-Dill	26,0
Limburg- Weilburg	16,5
Marburg-Biedenkopf	17,3

Vogelsberg	10,1
zusammen	100,3
Fulda	15,2
Hersfeld-Rotenburg	13,3
Kassel	26,2
Schwalm-Eder	14,5
Waldeck-Frankenberg	14,3
Werra-Meißner	10,7
zusammen	94,2
Landkreise insgesamt	409,0

b) die einzelnen kreisfreien Städte und Sonderstatusstädte

Darmstadt, Stadt	64,3
Frankfurt am Main, Stadt	152,4
Offenbach am Main, Stadt	56,8
Wiesbaden, Stadt	51,5
Kassel, Stadt	58,5
kreisfreie Städte insgesamt	383,8
Bad Homburg v.d.H., Stadt	0,0
Hanau, Stadt	23,0
Rüsselsheim, Stadt	26,8
Gießen, Stadt	3,8
Marburg, Stadt	0,0
Wetzlar, Stadt	1,4
Fulda, Stadt	8,8

Sonderstatusstädte insgesamt	63,8
---	-------------

Frage 4. Wie hoch war der Haushaltsfehlbetrag in

a) den einzelnen hessischen Landkreisen

b) den einzelnen kreisfreien Städten und Sonderstatusstädten jeweils in den Jahren 1999, 2000, 2001, 2002 sowie 2003?

Siehe Anlage:

Frage 5. Wie hoch ist in den jeweiligen hessischen Landkreisen die aktuelle Kreisumlage?

Für 2004 wurden folgende Kreisumlagehebesätze festgesetzt:

LK Bergstraße	40,00
LK Darmstadt-Dieburg	43,50
LK Groß-Gerau	42,00
LK Hochtaunus	45,00
LK Main-Kinzig	46,50
LK Main-Taunus	41,50
LK Odenwald	45,00
LK Offenbach	45,00
LK Rheingau-Taunus	46,00
LK Wetterau	42,50
Durchschnitt RP Darmstadt	43,75
LK Gießen	45,50
LK Lahn-Dill	45,00
LK Limburg-Weilburg	44,75
LK Marburg-Biedenkopf	45,25

LK Vogelsberg	44,70
Durchschnitt RP Gießen	45,04
LK Fulda	39,40
LK Hersfeld-Rotenburg	44,50
LK Kassel	44,50
LK Schwalm-Eder	41,00
LK Waldeck-Frankenberg	42,00
LK Werra-Meißner	44,00
Durchschnitt RP Kassel	42,57
Durchschnitt Land Hessen	43,72

Frage 6. Wie hoch war in den einzelnen Landkreisen in den Jahren 1999, 2000, 2001, 2002 sowie 2003 jeweils die Kreisumlage?

Siehe Anlage.

Frage 7. In welchen hessischen Landkreisen wurde in den Jahren 1999, 2000, 2001, 2002 sowie 2003 jeweils aufgrund einer Auflage/Weisung der Kommunalaufsicht die Kreisumlage erhöht?

Im Rhein-Taunus-Kreis gab es 2002 die allgemeine Auflage, den Kreisumlagehebesatz zu erhöhen.

Dem Vogelsbergkreis wurde mit Begleitverfügung zur Haushaltsgenehmigung 2003 vom 19. März 2003 zur Bedingung gemacht, den Kreisumlagehebesatz um 1,7 v.H. auf 44,7 v.H. anzuheben. Da ein entsprechender Beitrittsbeschluss nicht erfolgte, wurde der Kreisumlagehebesatz am 18. Juli 2003 im Wege der Ersatzvornahme auf 44,7 v.H. festgesetzt. Die Haushaltssatzung wurde am 24. Juli 2004 veröffentlicht.

Im Regierungsbezirk Kassel gab es im Zeitraum 1999 bis 2003 keine konkreten Forderungen (Auflagen oder Weisungen), den Hebesatz der Kreisumlage zu erhöhen. Vereinzelt wurden jedoch Empfehlungen ausgesprochen bzw. Hinweise gegeben.

Frage 8. In welchen hessischen Landkreisen ist aufgrund der aktuellen Haushaltsslage für das Jahr 2004 zu erwarten, dass vonseiten der Kommunalaufsicht eine Auflage/Weisung zur Erhöhung der Kreisumlage erfolgen wird.

Regierungsbezirk Darmstadt

Der Landkreis Offenbach wurde mit der Haushaltsgenehmigung 2004 angewiesen, den Hebesatz der Kreisumlage von 43,0 v.H. auf 45,0 v.H. anzuheben. Da der Kreis dieser Anweisung nicht gefolgt ist, hat das Regierungspräsidium die Anhebung im Wege der Ersatzvornahme mit Verfügung vom 24. August 2004 vorgenommen.

Regierungsbezirk Gießen

Gegenüber dem Vogelsbergkreis wurde im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes die weitere Anhebung des Kreisumlagehebesatzes erwartet (Auflage 10 der Haushaltsbegleitverfügung vom 29. April 2004).

Diese Erwartung wurde auch gegenüber dem Landkreis Limburg-Weilburg ausgesprochen. (Auflage 6 der Haushaltsbegleitverfügung vom 13. Mai 2004).

Dem Landkreis Marburg-Biedenkopf wurde empfohlen, die Anhebung des Kreisumlagehebesatzes ernsthaft in Erwägung zu ziehen. Des Weiteren erfolgte der Hinweis auf eine unumgängliche Anhebung des Kreisumlagehebesatzes für 2005.

Der Landkreis Gießen wurde mit Rückgabeverfügung vom 4. Mai 2004 zur beantragten Haushaltsgenehmigung vom 31. März 2002 auf die Anhebung des Kreisumlagehebesatzes um 2 v.H. hingewiesen.

Der Lahn-Dill-Kreis wurde darauf hingewiesen, dass für das Wirtschaftsjahr 2005 eine Anhebung des Kreisumlagehebesatzes zwingend vorzusehen ist, soweit der Haushaltsausgleich nicht dargestellt werden kann (Auflage 10 zur

Haushaltsbegleitverfügung vom 18. Juni 2004).

Die Landkreise im Regierungsbezirk Gießen sind den kommunalaufsichtlichen Hinweisen zur Anhebung des Kreisumlagehebesatzes 2004 nicht gefolgt.

Regierungsbezirk Kassel

Lediglich im Landkreis Hersfeld-Rotenburg hat es im Rahmen der Haushaltsgenehmigung eine konkrete Forderung zur Anhebung der Kreisumlage gegeben. Der Kreis wurde bei der Vorbereitungsphase zur Haushaltsgenehmigung aufgefordert, den Hebesatz in 2004 zumindest auf den Stand des Jahres 2002 anzuheben.

Frage 9. Wie hoch ist aufgrund der jeweiligen aktuellen Höhe der Kreisumlage die durchschnittliche finanzielle Belastung - unter Angabe der jeweiligen Maximalbelastung und der jeweiligen Mindestbelastung - der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in den einzelnen Landkreisen in Hessen?

Die finanzielle Belastung pro Einwohner in Euro durch Kreisumlagen betrug 2004:

	Durchschnitt	Maximal	Minimal
Bergstraße	279,41	325,51	241,32
Darmstadt-Dieburg	331,79	705,13	244,50
Groß-Gerau	291,11	318,68	248,47
Hochtaunus	352,35	369,23	271,35
Main-Kinzig	295,89	337,42	250,38
Main-Taunus	537,85	2.036,13 (1)	322,17
Odenwald	278,09	286,02	242,29
Offenbach	369,62	545,56	300,66
Rheingau-Taunus	324,53	351,56	252,08
Wetterau	307,76	490,40	228,48
Gießen	295,00	326,00	247,00

Lahn-Dill	280,92	521,85	244,23
Limburg-Weilburg	304,62	601,22	241,40
Marburg-Biedenkopf	277,26	565,25	245,89
Vogelsberg	258,42	305,35	231,71

(1) Der Maximalwert basiert auf außerordentlichen Gewerbesteuereinnahmen einer kreisangehörigen Kommune

Fulda	218,38	288,30	164,07
Hersfeld-Rotenburg	271,83	314,10	232,17
Kassel	292,83	436,81	238,56
Schwalm-Eder	254,47	298,62	215,68
Waldeck-Frankenberg	280,33	901,87	224,79
Werra-Meißner	266,32	285,70	232,77

Wiesbaden, den 3. Dezember 2004

Volker Bouffier

Anlage:

Zu Frage 2:

Der Schuldenstand betrug in Mio. Euro

a) der einzelnen hessischen Landkreise

	1999	2000	2001	2002	2003
Bergstraße	96,9	99,0	103,4	110,2	118,2
Darmstadt-Dieburg	151,8	153,9	154,8	159,5	159,3
Groß-Gerau	115,0	119,9	123,1	131,8	155,1

Hochtaunus	118,3	125,7	162,2	209,1	248,0
Main-Kinzig	237,0	242,5	243,2	250,9	248,4
Main-Taunus	162,7	176,7	161,2	156,2	156,8
Odenwald	65,4	66,9	69,1	71,3	74,2
Offenbach	184,3	186,0	189,5	201,6	227,7
Rheingau-Taunus	98,3	98,6	95,5	101,1	110,8
Wetterau	186,1	183,0	186,4	188,4	197,7
zusammen	1.415,8	1.452,2	1.488,4	1.580,1	1.696,2
Gießen	166,9	168,6	161,1	159,6	157,2
Lahn-Dill	159,1	157,7	150,9	138,8	127,0
Limburg-Weilburg	69,0	69,7	69,8	70,6	73,9
Marburg Biedenkopf	80,8	79,8	78,6	78,5	74,2
Vogelsberg	50,7	47,6	48,9	48,3	48,3
zusammen	526,5	523,4	509,3	495,8	480,6
Fulda	19,0	18,9	19,4	20,5	21,1
Hersfeld-Rotenburg	51,7	51,2	50,5	50,2	47,3
Kassel	75,2	76,0	75,3	77,7	76,4
Schwalm-Eder	45,9	46,7	49,5	46,7	47,1
Waldeck-Frankenberg	64,4	64,0	46,7	47,0	48,5
Werra Meißner	21,2	18,6	16,9	13,9	14,2
zusammen	277,4	275,4	258,3	256,0	240,4

Landkreise insgesamt	2.219,7	2.251,0	2.256,0	2.331,9	2.417,2
-----------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

b) der einzelnen kreisfreien Städte und Sonderstatusstädte

	1999	2000	2001	2002	2003
Darmstadt, Stadt	275,5	287,6	295,5	319,9	309,4
Frankfurt, Stadt	2.194,8	2.012,3	1.882,7	1.793,4	1.709,1
Offenbach, Stadt	210,9	209,7	209,1	210,2	
Wiesbaden, Stadt	383,9	372,2	384,2	399,5	
Kassel, Stadt	296,0	266,2	249,3	241,8	
kreisf. Städte insgesamt	3.361,1	3.148,0	3.020,8	2.964,8	2.865,7
Bad Homburg v.d.H, Stadt	10,3	9,2	8,6	7,3	3,3
Hanau, Stadt	269,4	269,5	269,4	275,0	275,8
Rüsselsheim, Stadt	53,7	77,5	95,7	98,8	104,3
Gießen, Stadt	160,8	168,3	167,1	164,5	164,0
Marburg, Stadt	104,2	100,1	96,8	96,1	101,9
Wetzlar, Stadt	49,7	54,0	56,4	58,9	57,1
Fulda, Stadt	76,2	83,1	88,0	93,4	99,2
Sonderstatusstädte insgesamt	724,3	761,7	782,0	794,0	805,6

zu Frage 4

Der jahresbezogene Haushaltsfehlbetrag betrug in Mio. Euro (1)

	1999	2000	2001	2002	2003
Bergstraße	0,8	-3,8	-3,0	3,9	15,8

Darmstadt-Dieburg	2,0	-3,0	0,0	0,5	24,9
Groß-Gerau	-0,4	-3,1	-2,8	0,0	0,0
Hochtaunus	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Main-Kinzig	10,2	-2,1	3,3	25,4	18,0
Main-Taunus	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Odenwald	1,0	1,9	-1,2	2,2	4,6
Offenbach	4,4	6,8	-8,5	-6,7	16,9
Rheingau-Taunus	14,5	4,9	14,1	13,1	9,4
Wetterau	-2,3	-7,1	-7,3	-3,3	-1,6
zusammen	35,8	-5,5	-5,4	35,1	88,0
Gießen	12,1	5,3	1,9	5,0	15,3
Lahn-Dill	4,4	1,2	6,3	10,8	7,6
Limburg-Weilburg	0,8	-0,8	0,0	0,0	0,0
Marburg-Biedenkopf	10,3	1,0	-3,7	-18,9	-3,5
Vogelsberg	2,0	-0,8	-2,5	3,3	4,1
zusammen	29,6	5,9	2,0	0,2	23,5
Fulda	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hersfeld-Rotenburg	4,5	-0,4	-3,8	-20,6	5,3
Kassel	6,8	-0,4	-2,4	-31,8	12,2
Schwalm-Eder	2,1	-2,0	-1,1	-9,0	2,2
Waldeck-Frankenberg	0,0	-2,8	-2,0	0,0	1,1

Werra-Meißner	4,3	1,7	-0,3	-8,5	2,2
zusammen	17,7	-3,9	-9,6	-69,9	23,0
Landkreise insg.	83,1	-3,5	-13,0	-34,6	134,5

b) der einzelnen kreisfreien Städte und Sonderstatusstädte

Darmstadt, Stadt	27,7	0,0	6,0	59,0	44,6
Frankfurt, Stadt	- 64,4	0,0	151,0	294,4	184,6
Offenbach, Stadt	-4,8	-0,7	-3,5	32,5	32,1
Wiesbaden, Stadt	- 21,1	-8,3	4,5	-1,9	21,0
Kassel, Stadt	24,8	-1,0	24,0	-5,2	44,8
kreisfreie Städte insgesamt	- 37,8	- 10,0	182,0	378,8	327,1
Bad Homburg v.d.H., Stadt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hanau, Stadt	0,0	0,0	0,0	0,0	14,8
Rüsselsheim, Stadt	0,0	0,0	13,8	13,6	24,5
Gießen, Stadt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Marburg, Stadt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wetzlar, Stadt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fulda, Stadt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonderstatusstädte insgesamt	0,0	0,0	0,0	13,6	39,3

(1) »Überschüsse« sind mit Minuszeichen versehen (Abwicklung Altdefizite höher als Jahresdefizit)